

Tagung der IPR-Nachwuchswissenschaftler

„Politik und Internationales Privatrecht (?)“

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 6./7. April 2017

Donnerstag, 6. April 2017

- 14:00 Uhr Begrüßung (*Dr. Susanne Gössl*, Universität Bonn)
- 14:15 Uhr Eröffnungsrede: „Totgesagte leben länger“ – gilt dies auch für das klassische IPR?
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. (Mich.), Universität Göttingen
- 14:45 Uhr Diskussion
- 15:00 Uhr Panel I – Schiedsverfahren**
(Moderation: *JProf. Dr. Caroline Rupp*, Universität Würzburg)
- 15:00 Uhr Politik hinter dem „ordre public transnational“ (Schwerpunkt ICC Schiedsgericht)
Iina Tornberg, Helsinki
- 15:30 Uhr Zwischen entfesselten Schiedsgerichten und europäischer Harmonisierung: Die
Rom I-Verordnung und die Schiedsgerichtsbarkeit
Masud Ulfat, Marburg
- 16:00 Uhr Das vom Schiedsgericht anzuwendende Recht – eine *responsio*
Dr. Reinmar Wolff, Marburg
- 16:10 Uhr Diskussion
16:40 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr Panel II – Verfahrensrecht und Kollisions-/Sachrecht**
(Moderation: *Dr. Michael Müller*, Universität Bayreuth)
- 17:00 Uhr Wie konstitutionalisiert der EuGH das europäische IPR/IZVR? Tendenzen und
Konsequenzen
Dominik Düsterhaus, Luxemburg
- 17:30 Uhr Verfahren im ausländischen forum derogatum, Schadensersatz im inländischen
forum prorogatum – gerechter Ausgleich der Interessen oder ungerechtfertigter
Eingriff in fremde Hoheitsbefugnisse?
Dr. Jennifer Lee Antomo, Mainz
- 18:00 Uhr Diskussion (Ende ca. 18:30 Uhr)
- 20:00 Uhr Abendessen** (Rheinpavillon, Rathenau-Ufer 1, Bonn)

Freitag, 7. April 2017

- 9:30 Uhr Begrüßung
- 9:45 Uhr Panel III – Individualrechtsschutz und Kollisionsrecht**
(Moderation: *Dr. Leonhard Hübner*, Universität Heidelberg)
- 9:45 Uhr Internationales Privatrecht und Menschenrechte – kollisionsrechtliche Fragen zur zivilrechtlichen Haftung für „Menschenrechtsverletzungen“
Friederike Pförtner, Konstanz
- 10:15 Uhr Zur Problematik der grenzüberschreitenden Immissionen im Zusammenhang mit der Revision der ungarischen Gesetzgebungsverordnung über das Internationale Privatrecht
Reka Fuglinszky, Budapest
- 10:45 Uhr Diskussion
11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr Panel IV – Öffentliches Recht und Kollisionsrecht**
(Moderation: *Dr. Rafael Harnos*, Universität Bonn)
- 11:45 Uhr Es lebe das Territorialitätsprinzip? Zur Bedeutung des internationalen Privatrechts für die Gewährleistung eines effektiven Datenschutzes
Dr. Martina Melcher, Graz
- 12:15 Uhr Wirtschaftssanktionen im internationalen Privatrecht
Dr. Tamás Szabados, Budapest
- 12:45 Uhr Diskussion
- 13:15 Uhr Abschlussgespräch und Ausklang der Veranstaltung
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

(Gegebenenfalls kann das Abschlussgespräch bis 15.30 Uhr verlängert werden, sollte der Wunsch/Bedarf bestehen)